

# Checkliste zum Erkennen von Sprachauffälligkeiten



Diese Checkliste ersetzt keine klinische Diagnostik. Wenn Sie Auffälligkeiten beobachten, besprechen Sie Ihre Notizen mit den Eltern und ggf. der Logopädin oder dem Logopäden.

## Aussprache

DIE AUSSPRACHE IST SCHWER VERSTÄNDLICH.

EINZELNE LAUTE WERDEN FALSCH GEBILDET (Z.B. "K") ODER ERSETZT (Z.B. "D" STATT "K").

EINZELNE LAUTE KÖNNEN VOM KIND BEIM HÖREN NICHT UNTERSCHIEDEN WERDEN (HÖRT Z.B. "KANNE" STATT "TANNE")?

## Wortschatz

HANDLUNGEN ODER OBJEKTE WERDEN NICHT GENAU ODER SOFORT BENANNT (Z.B. "MACHEN" STATT "BASTELN").

BEI UNBEKANNTEN UND NEUEN WÖRTERN FRAGT DAS KIND NICHT NACH.

NEUE BEGRIFFE WERDEN NICHT ERINNERT.

## Grammatik

EINFACHE HAUPTSÄTZE MIT RICHTIGER VERBSTELLUNG UND VERBFORMEN (KONJUGATION) WERDEN FALSCH ODER NICHT GEBILDET.

FÄLLE (KASUS, Z.B. DATIV), MEHRZAHL (PLURAL) ODER PARTIZIPIEN (Z.B. "GEMALT") WERDEN FALSCH GEBILDET.

NEBENSÄTZE WERDEN NICHT ODER FALSCH GEBILDET.

## Rede- und Gesprächsfähigkeit

IM GESPRÄCH WERDEN WENIG ODER KEINE FRAGEN, NACHFRAGEN, BITTEN ODER WENN ERFORDERLICH BEGRÜSSUNGEN ODER ENTSCULDIGEN GEÄUSSERT.

DIE REDE IST NICHT FLÜSSIG, ES GIBT LAUTWIEDERHOLUNGEN UND BLOCKIERUNGEN.

DIE STIMME KLINGT LANGANDAUERND AUFFÄLLIG (Z.B. RAU ODER HEISER).